

Jahresbericht

Ampega Europa Methodik Aktienfonds

1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

OGAW-Sondervermögen



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Ampega Europa Methodik Aktienfonds für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Bericht des Fondsmanagements	8
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	16
Devisenkurse	19
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	19
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	20
Entwicklung des Sondervermögens	20
Berechnung der Wiederanlage	20
Vergleichende Übersicht	20
Angaben nach der Derivateverordnung	21
Sonstige Angaben	21
Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV	21
Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	22
Angaben zur Mitarbeitervergütung	22
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	23
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG	24
Bescheinigung über die steuerlichen Angaben	26
Steuerliche Hinweise	28
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	29
Besonderheiten für Anleger aus Österreich	30

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Ampega Europa Methodik Aktienfonds** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

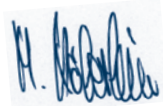
Köln, im Januar 2017

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den **Ampega Europa Methodik Aktienfonds** die Anteilklasse P (t) gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (www.ampega.de) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rech-

te. Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung für die Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **Ampega Europa Methodik Aktienfonds** ist ein Aktienfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der **Ampega Europa Methodik Aktienfonds** strebt als Anlageziel einen langfristig überdurchschnittlichen Wertzuwachs an.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im KAGB und in den Anlagebedingungen genannt sind.

Der **Ampega Europa Methodik Aktienfonds** investiert mindestens 51 % seines Wertes in Aktien. In der Regel werden Aktien europäischer Länder, unabhängig von deren Währung gehalten. Bei der Verwaltung nutzt die Gesellschaft eine strukturierte systematische Anlagemethodik, eine Mischung von aktivem und passivem Management, bei der Kauf- und Verkaufsentscheidungen weitgehend automatisiert und somit die Entscheidungskriterien wesentlich objektiviert werden. Hierbei wird angestrebt, eine Wertentwicklung zu erzielen, die diejenige des Index MSCI Europe Value (Benchmark) übersteigt, ohne jedoch gezwungen zu sein, in die diesem Index zugrunde liegenden Titel investieren zu müssen.

Für jedes der Länder, in denen der **Ampega Europa Methodik Aktienfonds** investiert, werden umfangreiche Analysen vorgenommen, um festzustellen, welche Anlagepolitik in diesem Land langfristig die besten Anlageresultate erzielt. Dieses können beispielsweise Aktien mit hoher Dividendenrendite oder aber auch Aktien mit einem sehr günstigen Verhältnis vom Buchwert zum Kurs sein. Das so ermittelte erfolgreichste länderspezifische Anlagemodell wird systematisch in den betreffenden Ländern angewandt.

Dabei wird grundsätzlich in Papiere in- und ausländischer Aussteller investiert, die im Vergleich zur Gesamtheit der analysierten Aktien als unterbewertet eingestuft werden. Unterbewertete Aktien sind in der Regel solche, die sich zum Zeitpunkt des Erwerbes in eine der folgenden Kategorien einordnen lassen:

1. Aktien von Unternehmen, die trotz hoher Dividendenrenditen und guter Ertragsaussichten aufgrund von Markteinflüssen niedriger als der Durchschnitt (gemessen am jeweiligen nationalen repräsentativen Aktien-Gesamtindex) bewertet sind;
2. Aktien von Unternehmen, die aufgrund außerbetrieblicher Einflüsse, wie sich verändernder Anlagepräferenzen, vorübergehend eine schlechtere Kursentwicklung als der Marktdurchschnitt aufweisen;
3. Aktien von Unternehmen, die aufgrund innerbetrieblicher Faktoren, wie beabsichtigte Umstrukturierungen in den Bereichen Produktion, Organisation und Leitung, eine deutliche Verbesserung der Ertragslage erwarten lassen oder sich vor einer möglichen Übernahme befinden, so dass bei diesen Aktien ein überdurchschnittlicher Kursanstieg zu erwarten ist.

Die Konzentration auf wenige spezielle Anlagesektoren bzw. auf nur einen speziellen Anlagesektor kann mit besonderen Chancen verbunden sein. Diesen Chancen stehen aber auch entsprechende Risiken (z. B. gegebenenfalls Marktenge, hohe Schwankungsbreite innerhalb bestimmter Konjunkturzyklen) gegenüber.

Bis zu 49 % des Wertes des Fonds können in Bankguthaben und Geldmarktinstrumenten angelegt werden. Investmentanteile dürfen nur für bis zu 5 % des Wertes des Fonds erworben werden.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

Auf einen Blick (Stand 31.12.2016)

Anteilklasse P (t)

ISIN:	DE0007248627
Auflagedatum:	15.03.2003
Währung:	Euro
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.
Ertragsverwendung:	Thesaurierung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	5,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	0,85 %
Vertriebsvergütung (p.a.):	0,80 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,10 %
Fondsvermögen per 31.12.2016:	29.657.610,04 EUR
Nettomittelaufkommen (01.01.2016 – 31.12.2016):	-22.995.099,98 EUR
Anteilumlauf per 31.12.2016:	157.116 Stück
Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 31.12.2016:	188,76 EUR
Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):	+2,10 %
TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.01.2016 – 31.12.2016):	1,93 %

Bericht des Fondsmanagements

Anlageziel

Die Zielsetzung des **Ampega Europa Methodik Aktienfonds** ist die Erwirtschaftung eines – gemessen an der Entwicklung der europäischen Aktienmärkte – überdurchschnittlichen Wertzuwachses. Dabei bedient sich der Fonds eines streng methodischen Anlagekonzeptes in unterbewertete Titel auf Basis fundamentaler Kennzahlen.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der **Ampega Europa Methodik Aktienfonds** ist ein europaweit anlegender Aktienfonds, der einen wertorientierten Anlagestil verfolgt. Mit Hilfe von länderspezifischen Multi-Faktor-Modellen werden systematisch unterbewertete Aktien ausgewählt. Dieser wertorientierte Investmentansatz des Fonds zeichnet sich durch die überwiegende Gleichgewichtung der ausgewählten Ländermodule sowie der innerhalb der Länder ausgewählten Einzeltitel aus. Eine breite Diversifikation führt zur Vermeidung von Klumpenrisiken. Halbjährlich erfolgt eine Wiederherstellung der Gleichgewichte (Rebalancing).

Das Jahr 2016 legte einen sehr volatilen Start hin. Bis einschließlich Mitte Februar 2016 waren die Börsen von fallenden Kursen gekennzeichnet. Die Gründe waren schwache Wirtschaftszahlen aus China sowie der weiterhin fallende Ölpreis, was zur Besorgnis bezüglich einer Abkühlung der Weltwirtschaft führte. Ab Mitte Februar legten die globalen Aktienmärkte allerdings deutlich zu. Diese Entwicklung wurde durch positivere Wirtschaftsdaten aus China sowie einer Erholung der Öl- und Rohstoffpreise gefördert. Weiterhin beflügelten die expansive Geldpolitik der EZB (Europäische Zentralbank) sowie die Erwartung auf eine weitere Verschiebung des nächsten Zinsschrittes in den USA den Aufwärtstrend. Aufgrund des EU-Referendums in Großbritannien im Juni brachen die Märkte, besonders in Europa, kurzfristig ein. Im Herbst führte die anstehende Wahl des neuen US-Präsidenten zu einer abwartenden Seitwärtsbewegung an den Märkten. Im Dezember standen vor allem die Zentralbanken im Mittel-

punkt. Während wachsende Inflationserwartungen sowie robuste Makro-Daten zu einem Zinsschritt in den USA führten, verlängerte die EZB ihr Ankaufprogramm, reduzierte jedoch das monatliche Volumen. Besonders Finanzdienstleister profitierten von dem Zinsschritt der USA, was sich auch bei den europäischen Banken und Versicherern zeigte.

In der Berichtsperiode vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 konnte der Fonds eine Wertsteigerung von +2,10 % erreichen. Die Jahresvolatilität lag bei 22,24 %.

Die Wertentwicklung des Fonds wurde zu weiten Teilen durch die positive Titelselektion in der Eurozone getrieben. Hierbei zeichneten sich insbesondere Frankreich und Finnland aus. Aktien im Bereich der französischen Energie- und Finanzwirtschaft sowie finnische Werte der Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoff-Branche lieferten hohe Beiträge. Der schwächste Markt des Fonds war Großbritannien. Zu den britischen Investitionen zählten vor allem zyklische Unternehmen, beispielsweise Bauunternehmen, welche besonders unter dem Ausverkauf in Folge des „Brexit“-Votums litten. Ebenfalls wirkten sich türkische Aktien negativ auf die Performance des Fonds aus. Das von geopolitischen Unruhen geplagte Land verbuchte eine rückläufige Preisentwicklung, die sich ebenfalls in den selektierten Titeln widerspiegelte.

Die Rebalancings des Portfolios fanden im März und Juli statt. Im Hinblick auf die Sektorenverteilung wurde zur Jahresmitte der Anteil von Industrie und Nicht-Basiskonsumgütern erhöht zu Lasten von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Energiewerten.

Zum 31. Dezember 2016 hält der Fonds 103 Titel in den fünf Region-/Ländermodulen Euro 1 (Deutschland, Österreich, Niederlande, Belgien, Luxemburg), Euro 2 (Frankreich, Italien, Spanien, Portugal), Europa 1 (Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland, Schweiz), Europa 2 (Großbritannien, Irland) und Osteuropa/Türkei (Polen, Ungarn, Türkei, Tschechische Republik).

Aus der „bottom-up“ gesteuerten Titelauswahl ergeben sich zum Stichtag folgende Schwerpunkte in der Sektorengewichtung: Finanzdienstleister 23,0 %, Nicht-Basiskonsumgüter 19,3 %, Industrie 18,7 % und Informationstechnologie 8,9 %. Eine durchschnittliche Dividendenrendite von 4,3 %, ein KBV (Kurs-Buchwert-Verhältnis) von 1,3 und ein KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis) von 11,3 unterstreichen die wertorientierte Aktienauswahl.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1. Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Als europaweit anlegender Aktienfonds konnte sich der Ampega Europa Methodik Aktienfonds den allgemeinwirtschaftlichen Entwicklungen an den Märkten im Berichtszeitraum nicht entziehen und war folglich entsprechenden Markt- und Kursrisiken ausgesetzt. Bedingt durch den systematischen wertorientierten Investmentansatz und der daraus resultierenden breiten Diversifikation über eine Vielzahl von Einzeltiteln verschiedener Sektoren konnten die bestehenden Markt- und Kursrisiken jedoch entsprechend reduziert werden.

Währungsrisiken

Der Fonds war aufgrund der Ländergleichgewichtung durchschnittlich zu rund 50 % in Euro denominierte Aktien investiert. Für die darüber hinausgehenden Anlagen in Aktien aus Nicht-Euro-Ländern wurde bewusst auf eine Währungsabsicherung verzichtet und es wurden entsprechende Währungsrisiken eingegangen. Die Streuung und Begrenzung der Währungsrisiken erfolgt durch Diversifikation über die verschiedenen Währungen.

Zinsänderungsrisiken

Da der Fonds nicht in Anleihen investiert war, ist das Sondervermögen keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

2. Adressenausfallrisiken

Im Berichtszeitraum bestanden keine Adressenausfallrisiken, da ausschließlich in Aktien investiert wurde. Weitere Risiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

3. Liquiditätsrisiken

Aufgrund des Anlageschwerpunktes des Fonds in eine Vielzahl von Einzelwerten aus unterschiedlichen Sektoren, unterliegt der Fonds einem gewissen Liquiditätsrisiko. Dieses Risiko wird jedoch durch umfassende Analysen bei der Einzeltitelauswahl begrenzt. Darüber hinaus investiert der Fonds grundsätzlich nur in Unternehmen mit strikten Mindestanforderungen hinsichtlich Marktkapitalisierung und Liquidität. Eine breite Diversifikation über eine Vielzahl von Einzeltiteln und strikte Vorgaben bezüglich der Größe von Einzelinvestments tragen zur Risikobegrenzung bei.

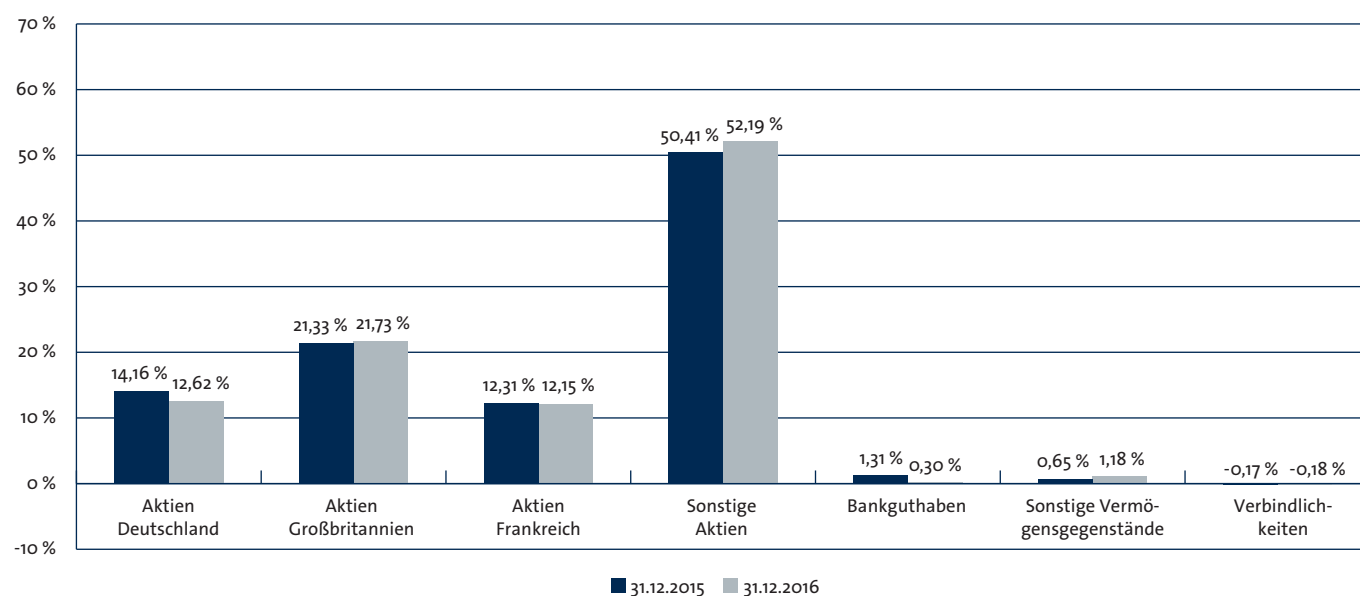
4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Sowohl die Gewinne als auch Verluste resultieren aus der Veräußerung von Aktien.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Ampega Investment GmbH, Köln

Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Vermögensübersicht zum 31.12.2016

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	29.269.361,78	98,69
Belgien	966.483,91	3,26
Bermuda	256.908,94	0,87
Deutschland	3.741.841,15	12,62
Dänemark	525.694,86	1,77
Finnland	1.198.076,90	4,04
Frankreich	3.603.440,07	12,15
Großbritannien	6.444.994,66	21,73
Insel Man	359.009,04	1,21
Italien	1.308.991,11	4,41
Jersey	308.160,88	1,04
Luxemburg	304.772,99	1,03
Niederlande	1.404.064,56	4,73
Norwegen	620.719,39	2,09
Polen	650.749,52	2,19
Portugal	659.631,29	2,22
Schweden	1.131.635,54	3,82
Schweiz	2.578.644,06	8,69
Spanien	1.102.299,30	3,72
Tschechische Republik	279.155,27	0,94
Türkei	1.182.970,88	3,99
Ungarn	295.592,60	1,00
Österreich	345.524,86	1,17
Bankguthaben	90.267,58	0,30
Sonstige Vermögensgegenstände	350.755,68	1,18
Verbindlichkeiten	-52.775,00	-0,18
Fondsvermögen	29.657.610,04	100,00 ¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		29.269.361,78	98,69
Aktien									
Belgien								966.483,91	3,26
Euronav SA	BE0003816338	STK	42.745	42.745	0	EUR	7,7100	329.563,95	1,11
Ageas SA	BE0974264930	STK	9.343	0	5.785	EUR	37,4850	350.222,36	1,18
bpost SA	BE0974268972	STK	12.799	14.998	2.199	EUR	22,4000	286.697,60	0,97
Bermuda								256.908,94	0,87
Frontline Ltd.	BMG3682E1921	STK	37.916	44.137	6.221	NOK	61,5000	256.908,94	0,87
Deutschland								3.741.841,15	12,62
Deutsche Bank AG	DE0005140008	STK	-9.105	26.115	26.115	EUR	17,1100	0,00	0,00
Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft St.	DE0005190003	STK	-16.386	0	3.117	EUR	88,5200	350.539,20	1,18
Aareal Bank AG	DE0005408116	STK	10.356	11.833	1.477	EUR	35,8950	371.728,62	1,25
Continental AG	DE0005439004	STK	1.674	0	1.468	EUR	184,4500	308.769,30	1,04
Duerr AG	DE0005565204	STK	4.373	4.644	271	EUR	76,4100	334.140,93	1,13
Aurubis AG	DE0006766504	STK	6.125	0	3.476	EUR	54,8500	335.956,25	1,13
Daimler AG	DE0007100000	STK	4.823	0	3.242	EUR	70,4000	339.539,20	1,14
STADA Arzneimittel AG	DE0007251803	STK	6.231	7.440	1.209	EUR	49,0000	305.319,00	1,03
Volkswagen AG Vz.	DE0007664039	STK	2.570	2.850	280	EUR	133,5000	343.095,00	1,16
Dt. Lufthansa AG	DE0008232125	STK	-13.266	33.462	4.500	EUR	12,4250	359.852,85	1,21
Allianz SE	DE0008404005	STK	-3.515	0	2.122	EUR	155,9000	356.231,50	1,20
Münchener Rückvers. AG	DE0008430026	STK	-7.193	528	2.178	EUR	178,7500	0,00	0,00
Bayer AG	DE000BAY0017	STK	3.410	3.410	0	EUR	98,7300	336.669,30	1,14
Dänemark								525.694,86	1,77
Danske Bank A/S	DK0010274414	STK	10.083	13.645	3.562	DKK	215,1000	291.783,15	0,98
TDC A/S	DK0060228559	STK	48.499	68.685	20.186	DKK	35,8500	233.911,71	0,79
Finnland								1.198.076,90	4,04
Stora Enso Oyj	FI0009005961	STK	33.204	0	24.366	EUR	10,2400	340.008,96	1,15
UPM-Kymmene Corp.	FI0009005987	STK	14.184	0	18.787	EUR	23,2800	330.203,52	1,11
Neste Oil Corp.	FI0009013296	STK	6.808	0	9.728	EUR	36,6500	249.513,20	0,84
Cargotec Corp. -Class B-	FI0009013429	STK	6.531	13.706	7.175	EUR	42,6200	278.351,22	0,94
Frankreich								3.603.440,07	12,15
Credit Agricole SA	FR0000045072	STK	21.406	48.233	26.827	EUR	11,7350	251.199,41	0,85
Sopra Steria Group SA	FR0000050809	STK	1.918	2.528	610	EUR	108,2000	207.527,60	0,70
Atos SA	FR0000051732	STK	2.020	58	4.446	EUR	100,9000	203.818,00	0,69
CNP Assurances SA	FR0000120222	STK	12.781	0	23.875	EUR	17,5850	224.753,89	0,76
Neopost SA	FR0000120560	STK	8.196	0	5.811	EUR	29,5000	241.782,00	0,82
Sanofi SA	FR0000120578	STK	2.853	0	2.620	EUR	76,2100	217.427,13	0,73
AXA SA	FR0000120628	STK	9.787	0	13.567	EUR	23,8200	233.126,34	0,79
Michelin SA	FR0000121261	STK	1.981	2.799	6.668	EUR	105,4000	208.797,40	0,70
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	3.116	4.373	1.257	EUR	65,3000	203.474,80	0,69

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Christian Dior SA	FR0000130403	STK	1.222	1.613	391	EUR	200,3000	244.766,60	0,83
Publicis Group SA	FR0000130577	STK	2.979	3.612	633	EUR	65,7300	195.809,67	0,66
BNP Paribas SA	FR0000131104	STK	4.061	0	5.684	EUR	59,8500	243.050,85	0,82
Renault SA	FR0000131906	STK	2.558	0	2.639	EUR	84,3400	215.741,72	0,73
Orange SA	FR0000133308	STK	14.418	0	17.426	EUR	14,3750	207.258,75	0,70
Gaztransport et Technigaz SA	FR0011726835	STK	7.368	9.908	2.540	EUR	40,9900	302.014,32	1,02
Valeo SA	FR0013176526	STK	3.751	6.111	2.360	EUR	54,0900	202.891,59	0,68
Großbritannien								6.444.994,66	21,73
Dialog Semiconductor PLC	GB0059822006	STK	8.543	11.971	3.428	EUR	40,0250	341.933,58	1,15
Fiat Chrysler Automobiles NV	NL0010877643	STK	33.228	39.604	6.376	EUR	8,6350	286.923,78	0,97
Interserve PLC	GB0001528156	STK	88.762	64.413	48.776	GBP	3,3975	351.642,84	1,19
Imperial Brands PLC	GB0004544929	STK	8.333	8.333	0	GBP	35,4900	344.843,95	1,16
Mitie Group plc	GB0004657408	STK	145.299	145.299	0	GBP	2,2480	380.867,71	1,28
HSBC Holdings PLC	GB0005405286	STK	47.883	74.134	26.251	GBP	6,5020	363.030,87	1,22
National Express Group PLC	GB0006215205	STK	82.132	104.733	22.601	GBP	3,5380	338.832,81	1,14
Pearson PLC	GB0006776081	STK	36.109	45.827	9.718	GBP	8,1850	344.627,06	1,16
Persimmon PLC	GB0006825383	STK	15.903	22.004	6.101	GBP	17,4600	323.771,43	1,09
Carillion plc	GB0007365546	STK	114.060	137.012	22.952	GBP	2,3600	313.877,80	1,06
Marks and Spencer Group PLC	GB0031274896	STK	88.346	110.138	21.792	GBP	3,5110	361.687,05	1,22
Kingfisher PLC	GB0033195214	STK	77.082	107.001	29.919	GBP	3,4730	312.156,94	1,05
Sainsbury -J.- PLC	GB00B019KW72	STK	117.819	154.584	36.765	GBP	2,5000	343.455,57	1,16
Restaurant Group PLC	GB00B0YG1K06	STK	92.144	126.173	34.029	GBP	3,3250	357.251,40	1,20
Mitchells & Butlers PLC	GB00B1FP6H53	STK	104.775	144.998	40.223	GBP	2,4810	303.109,58	1,02
Man Group PLC	GB00B83VD954	STK	247.520	289.652	42.132	GBP	1,1870	342.591,23	1,16
Royal Mail PLC	GB00BDVZY277	STK	58.885	76.337	17.452	GBP	4,5710	313.856,51	1,06
Computacenter PLC	GB00BV9FP302	STK	41.077	44.258	3.181	GBP	8,0050	383.420,46	1,29
WPP plc	JE00B8KF9B49	STK	16.026	20.779	4.753	GBP	18,0400	337.114,09	1,14
Insel Man								359.009,04	1,21
Playtech PLC	IM00B759G985	STK	37.570	37.570	0	GBP	8,1950	359.009,04	1,21
Italien								1.308.991,11	4,41
Assicurazioni Generali SpA	IT0000062072	STK	15.041	15.041	33.276	EUR	14,1100	212.228,51	0,72
Mediobanca SpA	IT0000062957	STK	28.087	28.087	0	EUR	7,7700	218.235,99	0,74
Acea SpA	IT0001207098	STK	18.000	22.937	4.937	EUR	11,4700	206.460,00	0,70
AzA SpA	IT0001233417	STK	159.921	252.584	92.663	EUR	1,2190	194.943,70	0,66
Eni SpA	IT0003132476	STK	14.776	0	20.325	EUR	15,4400	228.141,44	0,77
Unicredit SpA	IT0004781412	STK	91.002	107.559	16.557	EUR	2,7360	248.981,47	0,84
Jersey								308.160,88	1,04
Henderson Group PLC	JE00B3CM9527	STK	112.030	159.360	174.730	GBP	2,3590	308.160,88	1,04
Luxemburg								304.772,99	1,03
Kernel Holding SA	LU0327357389	STK	21.233	33.574	12.341	PLN	63,3000	304.772,99	1,03

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Niederlande								1.404.064,56	4,73
Aegon NV	NL0000303709	STK	83.399	19.758	35.719	EUR	5,2030	433.925,00	1,46
ASM International NV	NL0000334118	STK	8.182	9.322	16.969	EUR	42,9100	351.089,62	1,18
Boskalis Westminster NV CVA	NL0000852580	STK	9.489	596	3.274	EUR	32,9300	312.472,77	1,05
PostNL NV	NL0009739416	STK	74.430	103.563	29.133	EUR	4,1190	306.577,17	1,03
Norwegen								620.719,39	2,09
Norsk Hydro ASA	NO0005052605	STK	69.038	109.550	40.512	NOK	41,2500	313.757,23	1,06
DnB ASA	NO0010031479	STK	21.598	32.650	11.052	NOK	129,0000	306.962,16	1,04
Polen								650.749,52	2,19
PKN Orlen SA	PLPKN0000018	STK	18.663	24.098	5.435	PLN	84,8000	358.871,29	1,21
Asseco Poland SA	PLSOFTB00016	STK	22.782	27.771	57.912	PLN	56,5000	291.878,23	0,98
Portugal								659.631,29	2,22
EDP-Energias de Portugal SA	PTEDPOAM0009	STK	69.862	0	85.681	EUR	2,9250	204.346,35	0,69
Navigator Company SA (The)	PTPTIOAM0006	STK	74.841	87.535	12.694	EUR	3,2800	245.478,48	0,83
Redes Energeticas Nacionais SA	PTRELOAM0008	STK	78.053	92.434	14.381	EUR	2,6880	209.806,46	0,71
Schweden								1.131.635,54	3,82
SKF AB	SE0000108227	STK	16.843	23.158	32.223	SEK	166,4000	293.077,96	0,99
Ericsson AB -Class B-	SE0000108656	STK	42.517	0	13.756	SEK	53,1000	236.084,52	0,80
Nordea AB	SE0000427361	STK	28.604	41.648	13.044	SEK	101,4000	303.301,89	1,02
Alfa Laval AB	SE0000695876	STK	18.822	23.736	38.332	SEK	152,0000	299.171,17	1,01
Schweiz								2.578.644,06	8,69
Georg Fischer AG	CH0001752309	STK	334	453	997	CHF	832,5000	258.993,11	0,87
Bucher Industries AG	CH0002432174	STK	1.199	0	1.242	CHF	250,7500	280.038,42	0,94
Novartis AG	CH0012005267	STK	3.800	4.353	553	CHF	74,4500	263.515,28	0,89
Credit Suisse Group AG	CH0012138530	STK	22.114	7.886	9.057	CHF	14,6400	301.554,55	1,02
ABB Ltd.	CH0012221716	STK	13.088	17.264	4.176	CHF	21,6100	263.442,32	0,89
Swatch Group AG	CH0012255151	STK	1.056	1.418	362	CHF	315,9000	310.721,31	1,05
Swiss Re AG	CH0126881561	STK	3.420	0	2.997	CHF	96,5000	307.404,99	1,04
Compagnie Financiere Richemont SA	CH0210483332	STK	4.392	6.288	1.896	CHF	67,3500	275.522,73	0,93
UBS Group AG	CH0244767585	STK	21.341	26.783	5.442	CHF	15,9700	317.451,35	1,07
Spanien								1.102.299,30	3,72
Bankia SA	ES0113307021	STK	258.739	356.951	98.212	EUR	0,9690	250.718,09	0,85
Gas Natural SDG SA	ES0116870314	STK	11.020	13.629	2.609	EUR	17,7800	195.935,60	0,66
Mapfre SA	ES0124244E34	STK	76.206	0	93.627	EUR	2,8820	219.625,69	0,74
Repsol S.A.	ES0173516115	STK	15.979	0	17.394	EUR	13,4800	215.396,92	0,73
Tecnicas Reunidas SA	ES0178165017	STK	5.657	10.752	5.095	EUR	39,0000	220.623,00	0,74
Tschechische Republik								279.155,27	0,94
CEZ AS	CZ0005112300	STK	17.630	20.740	3.110	CZK	427,6000	279.155,27	0,94

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Türkei								1.182.970,88	3,99
Akcansa Cimento A.S.	TRAAKCN591F3	STK	76.602	89.009	12.407	TRY	13,7500	285.526,17	0,96
Eregli Demir ve Celik Fabrikalari TAS	TRAEREGL91G3	STK	232.135	263.574	31.439	TRY	5,0800	319.674,10	1,08
Türkiye Is Bankasi AS-C	TRAI5CTR91N2	STK	204.012	262.384	58.372	TRY	5,2100	288.135,36	0,97
TAV Havalimanlari Holding AS	TRETAVH00018	STK	76.426	102.955	26.529	TRY	13,9800	289.635,25	0,98
Ungarn								295.592,60	1,00
MOL Hungarian Oil and Gas PLC	HU0000068952	STK	4.459	8.540	4.081	HUF	20.600,0000	295.592,60	1,00
Österreich								345.524,86	1,17
Telekom Austria AG	AT0000720008	STK	61.547	67.395	5.848	EUR	5,6140	345.524,86	1,17
Summe Wertpapiervermögen								29.269.361,78	98,69
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR		90.267,58	0,30
Bankguthaben						EUR		90.267,58	0,30
EUR - Guthaben bei									
Verwahrstelle		EUR	90.267,58			EUR		90.267,58	0,30
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		350.755,68	1,18
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR						320.838,22	1,08
Dividendenansprüche		EUR						29.917,46	0,10
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾						EUR		-52.775,00	-0,18
Fondsvermögen						EUR		29.657.610,04	100,00 ²⁾
Anteilwert						EUR		188,76	
Umlaufende Anteile						STK		157.116	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,69
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Vertriebsvergütung, Prüfungsgebühren, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung und Verwahrstellenvergütung²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Belgien				
Groupe Bruxelles Lambert SA	BE0003797140	STK	5.552	5.552
Proximus S.A.	BE0003810273	STK	13.369	13.369
Deutschland				
BASF SE	DE000BASF111	STK	0	7.920
Deutsche Post AG	DE0005552004	STK	13.321	13.321
Dt.Telekom AG	DE0005557508	STK	0	38.784
Evonik Industries AG	DE000EVNK013	STK	0	19.147
HeidelbergCement AG	DE0006047004	STK	0	8.820
Infineon Techn. AG	DE0006231004	STK	34.303	34.303
SAP SE	DE0007164600	STK	0	9.727
Siemens AG	DE0007236101	STK	1.175	4.575
Software AG	DE0003304002	STK	0	26.276
freenet AG	DE000A0222Z5	STK	14.372	14.372
Dänemark				
A.P. Moller-Maersk A/S -Class B-	DK0010244508	STK	0	336
FLSmidth & Co. A/S	DK0010234467	STK	0	12.652
Finnland				
Fortum Oyj	FI0009007132	STK	0	31.765
Wartsila Oyj	FI0009003727	STK	0	5.700
Frankreich				
Amundi SA	FR0004125920	STK	7.020	7.020
Arkema SA	FR0010313833	STK	0	8.158
M6 Metropole TV SA	FR0000053225	STK	17.188	17.188
Safran SA	FR0000073272	STK	4.618	4.618
Societe Generale SA	FR0000130809	STK	2.447	7.947
Technip SA	FR0000131708	STK	6.264	6.264
Thales SA	FR0000121329	STK	0	8.237
Total SA	FR0000120271	STK	408	12.997
Valeo SA	FR0000130338	STK	0	3.631
Großbritannien				
Ashtead Group PLC	GB0000536739	STK	41.364	41.364
Aviva PLC	GB0002162385	STK	0	88.688
BHP Billiton PLC	GB0000566504	STK	0	37.531
BP PLC	GB0007980591	STK	0	109.444
Barratt Developments PLC	GB0000811801	STK	0	74.944
Bellway PLC	GB0000904986	STK	0	16.665
Berkeley Group Holdings PLC	GB00B02L3W35	STK	2.513	14.149

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
EasyJet PLC	GB00B7KR2P84	STK	33.726	33.726
GKN PLC	GB0030646508	STK	0	147.959
Hays PLC	GB0004161021	STK	297.802	297.802
ICAP PLC	GB0033872168	STK	0	90.600
Johnson Matthey PLC	GB00BZ4BQC70	STK	13.618	13.618
Jupiter Fund Management PLC	GB00B53P2009	STK	0	105.537
London Stock Exchange Group plc	GB00B05WJX34	STK	0	18.261
Meggitt PLC	GB0005758098	STK	0	96.753
Micro Focus International PLC	GB00BQY7BX88	STK	23.475	23.475
Mondi plc	GB00B1CRLC47	STK	26.706	26.706
National Grid PLC	GB00B08SNH34	STK	0	54.916
Old Mutual PLC	GB00B77J0862	STK	0	217.434
Savills PLC	GB00B135BJ46	STK	0	48.726
Senior PLC	GB0007958233	STK	0	164.760
Smiths Group PLC	GB00B1WY2338	STK	0	40.478
Sports Direct International plc	GB00B1QH8P22	STK	83.490	83.490
Standard Chartered PLC	GB0004082847	STK	19.025	77.748
Vodafone Group PLC	GB00BH4HK539	STK	0	197.523
WS Atkins plc	GB0000608009	STK	0	30.750
Italien				
Buzzi Unicem SpA	IT0001347308	STK	0	33.922
Enel SpA	IT0003128367	STK	0	133.162
Impregilo SpA	IT0003865570	STK	73.872	73.872
Mediaset SpA	IT0001063210	STK	76.837	76.837
Unipol Gruppo Finanziario SpA	IT0004810054	STK	0	124.050
UnipolSai SpA	IT0004827447	STK	136.282	136.282
Luxemburg				
Millicom Int. Cellular SA SDR	SE0001174970	STK	8.711	8.711
Subsea 7 SA	LU0075646355	STK	0	63.468
Niederlande				
Akzo Nobel NV	NL0000009132	STK	141	9.928
Euronext NV	NL0006294274	STK	7.126	7.126
NN Group NV	NL0010773842	STK	14.528	14.528
Royal Dutch Shell PLC -Class A-	GB00B03MLX29	STK	929	27.674
STMicroelectronics NV	NL0000226223	STK	0	77.108
Norwegen				
Marine Harvest ASA	NO0003054108	STK	0	41.705
Salmar ASA	NO0010310956	STK	0	32.190
TGS Nopec Geophysical Company ASA	NO0003078800	STK	0	27.150
Telenor ASA	NO0010063308	STK	0	26.315
Yara International ASA	NO0010208051	STK	0	11.815

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Polen				
Cyfrowy Polsat SA	PLCFRPT00013	STK	75.061	75.061
Energa SA	PLENERG00022	STK	139.022	139.022
KGHM Polska Miedz SA	PLKGHM000017	STK	0	32.135
Polish Oil & Gas SA	PLPGNIG00014	STK	347.835	347.835
Polska Grupa Energetyczna SA	PLPGER000010	STK	0	181.259
Schweden				
Boliden AB	SE0000869646	STK	0	31.338
Intrum Justitia AB	SE0000936478	STK	14.068	14.068
JM AB	SE0000806994	STK	18.019	18.019
Schweiz				
Clariant AG (registered)	CH0012142631	STK	0	29.658
Forbo Holding AG	CH0003541510	STK	0	479
Implenia AG	CH0023868554	STK	0	10.296
Logitech Intern. SA	CH0025751329	STK	0	40.118
Partners Group	CH0024608827	STK	1.169	1.169
Swiss Life Holding AG	CH0014852781	STK	0	1.884
Spanien				
Banco Santander SA	ES0113900J37	STK	67.525	67.525
Bolsas y Mercados Espanoles SA	ES0115056139	STK	9.057	9.057
Endesa SA	ES0130670112	STK	0	26.917
Iberdrola SA	ES0144580Y14	STK	0	89.978
Iberdrola SA -BZR-	ES06445809B3	STK	89.978	89.978
Iberdrola SA -BZR-	ES06445809C1	STK	45.442	45.442
Repsol SA -BZR-	ES0673516987	STK	27.048	27.048
Repsol SA -BZR-	ES0673516995	STK	15.979	15.979
Telefonica SA	ES0178430E18	STK	0	41.658
Türkei				
Akbank TAS	TRAAKBNK91N6	STK	0	286.510
Koza Altin Isletmeleri AS	TREKOAL00014	STK	0	78.432
Türk Hava Yollari	TRATHYAO91M5	STK	171.823	171.823
Turkcell Iletisim Hizmetleri AS	TRATCELL91M1	STK	115.841	115.841
Türkiye Halk Bankasi AS	TRETHAL00019	STK	0	175.932
Türkiye Vakıflar Bankasi TAO	TREVKFB00019	STK	0	514.228
Österreich				
OMV AG	AT0000743059	STK	0	26.554
Voestalpine AG	AT0000937503	STK	0	17.367
ams AG	AT0000A18XM4	STK	13.820	13.820

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 29.12.2016

Schweiz, Franken	(CHF)	1,07360	= 1 (EUR)
Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	27,00500	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43310	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85760	= 1 (EUR)
Ungarn, Forint	(HUF)	310,75000	= 1 (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,07650	= 1 (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,41000	= 1 (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	9,56290	= 1 (EUR)
Türkei, Lira	(TRY)	3,68890	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

**Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/
Marktsätze bewertet:**

In- und ausländische Aktien	per 29.12.2016
Alle anderen Vermögenswerte	per 29.12.2016

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		96.116,62
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		926.239,59
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-138,99
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-65.300,85
5. Quellensteuererstattungen		66.327,19
Summe der Erträge		1.023.243,56
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-259,44
2. Verwaltungsvergütung		-230.127,07
3. Verwahrstellenvergütung		-32.217,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-15.609,66
5. Vertriebsvergütung		-216.590,27
6. Sonstige Aufwendungen		-23.880,62
davon Depotgebühren		-13.169,85
Summe der Aufwendungen		-518.684,85
III. Ordentlicher Nettoertrag		504.558,71
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		3.328.633,35
2. Realisierte Verluste		-5.934.231,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-2.605.597,95
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.101.039,24
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.591.089,47
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-2.987.743,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		4.578.832,87
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-509.949,77

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		54.638.154,72
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		-425.141,45
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-22.995.099,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen		1.987.062,72
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen		-24.982.162,70
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.050.353,48
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-509.949,77
davon nicht realisierte Gewinne		-2.987.743,40
davon nicht realisierte Verluste		4.578.832,87
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		29.657.610,04

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.101.039,24	-13,3725352
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	2.328.857,44	14,8225352
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-227.818,20	-1,4500000
II. Wiederanlage	0,00	0,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 157.116 Stück)

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen realisierten Geschäftsergebnisses sowie der abzuführenden Steuerliquidität.

Vergleichende Übersicht

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2016	29.657.610,04	188,76
31.12.2015	54.638.154,72	186,35
31.12.2014	92.903.654,79	178,98
31.12.2013	102.325.490,45	171,85

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,69
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	9,76 %
Größter potenzieller Risikobetrag	17,08 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	12,17 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens**gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO**

100 % MSCI Europe Value

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	99,58 %
---	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	188,76
Umlaufende Anteile	STK	157.116

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31.12.2016 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,93 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0 %.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega Europa Methodik Aktienfonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 147.277,18 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	5.040
davon feste Vergütung	TEUR	3.923
davon variable Vergütung	TEUR	1.117

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG	57
Höhe des gezahlten Carried Interest	n.a.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	2.422
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.431
davon andere Führungskräfte		n.a.
davon andere Risikoträger	TEUR	991
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen		n.a.
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem zuletzt festgestellten Jahresabschluss der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft (www.ampega.de) erhältlich. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

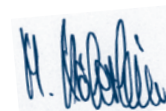
Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, im April 2017

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung


Jörg Burger


Manfred Köberlein

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Die Ampega Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **Ampega Europa Methodik Aktienfonds** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwal-

tung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 6. April 2017

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens

Wirtschaftsprüfer

Lüning

Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG

Ampega Europa Methodik Aktienfonds P (t), Für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

WKN 724862, ISIN DE0007248627, Tag des Zuflusses: 31.12.2016

	Ausschüttung (einschl. KeSt/SolZ)
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung
Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre
Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 c)	In den ausgeschütteten und den ausschüttungsgleichen Erträgen sind enthalten:
Nr. 1 c) aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG
Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG
Nr. 1 c) dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind
Nr. 1 c) ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG
Nr. 1 c) hh)	in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen
Nr. 1 c) ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 c) jj)	in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) kk)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen
Nr. 1 c) ll)	in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) nn)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) oo)	in kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung und ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 d) aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG
Nr. 1 d) bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG
	i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG, soweit in bb) enthalten
Nr. 1 d) cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in aa) enthalten
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und
Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) bb)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) dd)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist
Nr. 1 f) ff)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) gg)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) hh)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ii)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung
Nr. 1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre

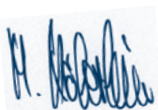
Ampega Investment GmbH

Köln, den 02.01.2017

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Priv. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger KStG EURO Pro Anteil
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
5,4630822	5,4630822	5,4630822
-----	5,4630822	-----
-----	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	0,0000000
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
1,9602810	1,9602810	1,9602810
-----	1,9602810	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
4,9481573	4,9481573	4,9481573
0,5149249	0,5149249	0,5149249
0,0000000	0,0000000	0,0000000
4,9481573	4,9481573	4,9481573
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,3242823	0,3242823	0,3242823
-----	0,3242823	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-0,0065324	-0,0065324	-0,0065324

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für den Investmentfonds Ampega Europa Methodik Aktienfonds P (t) für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

An die Ampega Investment GmbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 der Abgabenordnung (AO) vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberich-

tes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegenden Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf die Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, auswirken kann.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen,

dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Düsseldorf, den 2. Januar 2017

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig

Rechtsanwalt

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater

Maximilian Hardt

Steuerberater

Steuerliche Hinweise

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat zur Direktanlage in Aktien in der Rechtssache „Manninen“ für einen finnisch-schwedischen Sachverhalt entschieden, dass die Versagung der Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuern auf ausländische Dividenden nach finnischem Recht europarechtswidrig ist. Auch in Deutschland konnte unter Geltung des so genannten Anrechnungsverfahrens (in der Regel bis Ende des Veranlagungszeitraums 2000) nur die auf inländische Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden.

Zur Vereinbarkeit des deutschen Anrechnungsverfahrens mit europäischem Gemeinschaftsrecht hat der EuGH mit Urteil vom 06.03.2007 in der Rechtssache Meilicke (Az. C-292/04) hinsichtlich eines Sachverhalts innerhalb der Europäischen Union entschieden, dass das deutsche Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren insoweit europarechtswidrig war, als die Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuer nicht zulässig war. Danach ist es geboten, dass ein inländischer Anleger, der während der Geltung des deutschen Anrechnungsverfahrens Gewinnausschüttungen von Körperschaften mit Sitz in einem EU-Mitgliedsstaat erhalten hat, die ausländische Körperschaftsteuer nachträglich auf seine inländische Steuerschuld anrechnen lassen kann. Die verfahrensrechtliche Lage im Hinblick auf die Geltendmachung der ausländischen Steuer ist derzeit für die Fondsanlage allerdings noch unklar. Zur Wahrung möglicher Rechte in dieser Angelegenheit kann es sinnvoll sein, sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@tal anx.com
Web www. ampega.de

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2016)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Talanx Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Talanx Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Walter Drefahl
Mitglied des Vorstandes der
HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Juergen B. Donges
Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik, Köln

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. Dr. Günter Scheipermeier
Vorsitzender der Geschäftsführung der
NOBILIA-WERKE GmbH & Co., Verl

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Talanx Asset Management GmbH

Jörg Burger

Manfred Köberlein

Ralf Pohl

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Besonderheiten für Anleger aus Österreich

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die Talanx Service AG (Rechnungswesen) und die Talanx Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

Lingohr & Partner Asset Management GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 2
40699 Erkrath
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Str. 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.de) informiert.

Zahl- und Informationsstelle

Capital Bank – GRAWE Gruppe AG
Burgring 16
8010 Graz
Österreich

Steuerlicher Vertreter

PwC PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Erdbergstraße 200
1030 Wien
Österreich

Das Sondervermögen wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsvertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.de).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich in der österreichischen Tageszeitung „DIE PRESSE“ veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Investmentgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 126 InvG im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@talanx.com
Web www.ampega.de

Ein Unternehmen der Talanx